

Herr Tentler geht näher auf die Hintergründe für diese Beschlussempfehlung ein. Auf Nachfrage von Herrn Dr. Peeters erläutert er die Kosten- und Fördersituation für das Gesamtprojekt.

Herr Gräf ist davon ausgegangen, dass mit dieser Maßnahme die Sanierung der Schule nunmehr abgeschlossen sei. Er erkundigt sich nach möglichen weiteren Maßnahmen, die im Zuge der Brandschutzsanierung nötig werden könnten.

Herr Tentler berichtet, dass der Rhein-Sieg-Kreis die Entfernung der Holzverkleidung in den Fluren gefordert habe. Allerdings vertrete die Verwaltung die Auffassung, dass diese Maßnahme aus Gründen des Bestandsschutzes nicht durchgeführt werden müsse. Zurzeit liefen noch klärende Gespräche mit dem Rhein-Sieg-Kreis. Eine Kostenschätzung könne zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgegeben werden.

Herr Schaumburg erklärt, dass man im Rahmen der Deckensanierung so weit wie möglich versuche, im Sinne eines möglichen Brandschutzkonzeptes durch geschicktes Verlegen der Kabel etc. vorzuarbeiten. Ebenfalls von Vorteil sei beim Einbau der Rasterdecken ein problemloses Erreichen bzw. Ergänzen von Kabelsträngen.

Vorsitzender Neitzke erklärt, dass auch Kompensationsmaßnahmen wie beispielsweise der Einbau von Sprinkleranlagen oder Frühwarnsystemen im Bereich Brandschutz berücksichtigt würden.

Vor dem Hintergrund zu erwartender Mehraufwendungen hält es Herr Sonntag für sinnvoll, vor der heutigen Entscheidung erst einmal die Antwort des Rhein-Sieg-Kreises betreffend eventueller Brandschutzmaßnahmen abzuwarten. Abgestimmt auf dieses Gutachten könnte dann eine Priorisierung der Maßnahmen erfolgen. Herr Tentler antwortet, dass aufgrund der zugesagten Fördermittel die Maßnahme bis Juli 2013 abgeschlossen sein müsse.

Herr Gräf geht auf das finanzielle Risiko möglicher brandschutztechnischer Sanierungsmaßnahmen ein. Er spricht sich dafür aus, an diesem Thema weiter aktiv dranzubleiben, damit man in absehbarer Zeit wisse, welche Maßnahmen mit welchem Kostenumfang durchgeführt werden müssen. Der verwaltungsseitige Beschlussvorschlag sollte gefasst werden.